



Angath, am 18.02.2023

KUNDMACHUNG

Anlässlich der Durchführung der Volksbegehren

- **ECHTE Demokratie – Volksbegehren**
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren**
- **Beibehaltung Sommerzeit**
- **Unabhängige JUSTIZ sichern**
- **GIS Gebühren NEIN**
- **BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!**

- **NEHAMMER MUSS WEG**

im Zeitraum vom **17. April bis 24. April 2023** wird eine Verbotzone für das Gemeindeamt und für den Umkreis von 50 m um das Gemeindeamt Angath verordnet.

Im Eintragszeitraum ist innerhalb der Verbotzone

Jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Werbung, diese Volksbegehren betreffend. Jede Ansammlung von Personen, sowie das Tragen von Waffen jeder Art (das Waffenverbot bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zur Euro 218,00 im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Die Bürgermeisterin

Sandra Madreiter-Kreuzer